

# Cologne Lectures in *New Medical Humanities*

Ringvorlesung  
Universität zu Köln  
WiSe 23/24

WiSo-Gebäude, 101  
Hörsaal XXIII  
Teilnahme frei

Mittwoch  
18:00—19:30 Uhr  
25.10.23—14.02.24

## Was sind die *Medical Humanities* und wie sieht ihre Zukunft aus?

Der integrative Ansatz der *Medical Humanities* verbindet lebens-, human- und geisteswissenschaftliche Perspektiven auf Gesundheit, Krankheit und Wohlbefinden unter besonderer Berücksichtigung der Lebenswelt des Menschen. Die innovative Bewegung, die im amerikanischen und angelsächsischen Raum bereits erfolgreich etabliert ist, erobert derzeit auch den Diskurs hierzulande und in Europa.

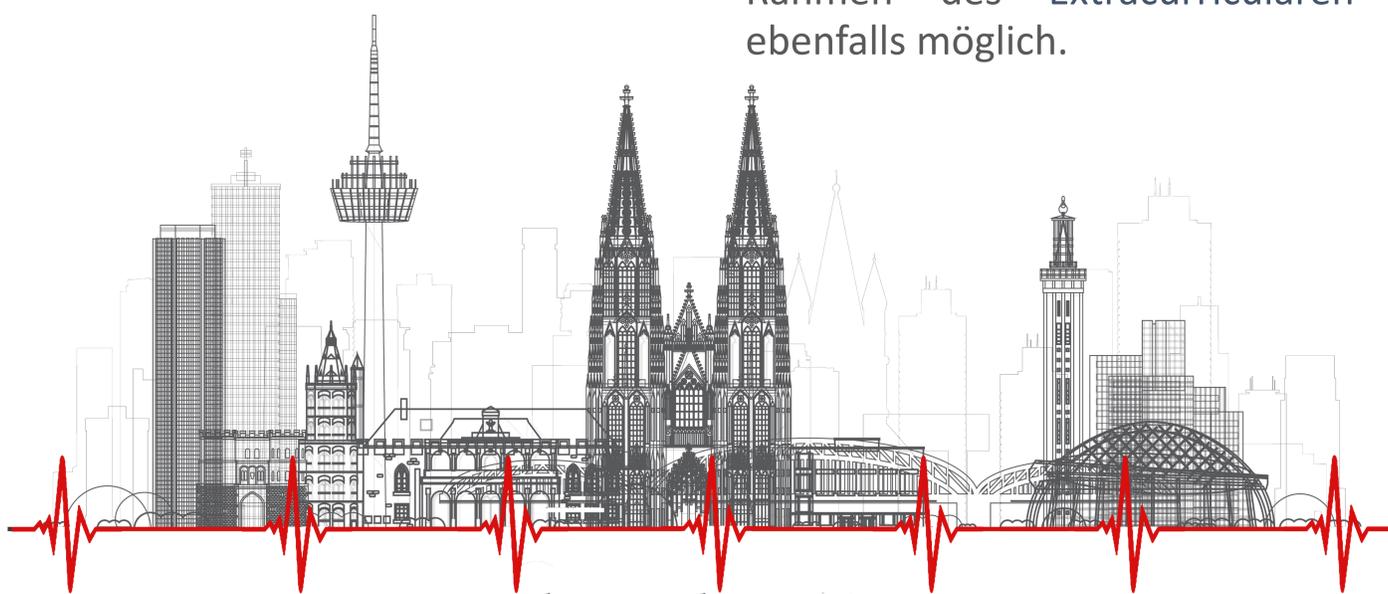
Durch die *Medical Humanities* soll die Medizin als Wissenschaft und als Praxis angesichts von aktuellen Herausforderungen weiterentwickelt und bereichert werden – wie z. B. demographischer Wandel und Migration, Globalisierung und Pandemie, Pflegenotstand und Digitalisierung.

Wie stellen sich die *Medical Humanities* diesem Anspruch? Hierfür ist eine grundsätzliche Auseinandersetzung u.a. mit folgenden Fragen erforderlich: Was können Erkenntnisse über den Menschen, die in Disziplinen wie der Philosophie, Psychologie oder Soziologie gewonnen werden, zum medizinischen Diskurs beitragen? Stehen die *Medical Humanities* in Spannung mit der umfassenden Naturalisierung der Medizin? Wie verhalten sich die *Medical Humanities* zu parallelen Entwicklungen wie z.B. den *Psychological Humanities*?

Diskutieren Sie mit! Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen und richtet sich an Studierende aller Fakultäten. Eine Teilnahmebescheinigung kann im Rahmen des „Studium Integrale“ erworben werden, eine Teilnahme im Rahmen des Extracurricularen Angebots ist ebenfalls möglich.



KLIPS



## New Medical Humanities

Hybrid  
via  
ZOOM

Kontakt: [new-medical-humanities@uni-koeln.de](mailto:new-medical-humanities@uni-koeln.de)

Organisiert von: Erik N. Dzwiza-Ohlsen, Ragna Winniewski, Thomas Dojan, Runa Ya, Hannes Wendler